

# Rollhockey RHC Uri Cup Achtelfinale

RHC URI - SC Thunerstern 1:3 (1:1)

## Cup Coup knapp verpasst

**man. Bis 3 Minuten vor Schluss stand das spannende Cupspiel gegen NL A Vertreter Thunerstern 1:1 Unentschieden. Ein Stellungsfehler in der Urner Defensive entschied die ausgeglichene Partie zugunsten der Berner Oberländer.**

„Das Spiel hätte auch ebenso gut zu Gunsten der Urner ausgehen können.“ Mit diesen Worten honorierte der zufriedene und sichtlich erleichterte Thun Trainer Bruno Lehmann, die sehr gute Leistung der Einheimischen, in einem einzigen Satz.

Und er hatte Recht, denn der neutrale Zuschauer konnte während des gesamten Spiels keinen nennenswerten Klassenunterschied feststellen.

Bis zur 21. Minute stand die sehr unterhaltsame Partie 0:0 Unentschieden, obwohl beide Teams einige sehr gute Torchancen besaßen. Die besten Spieler beider Teams standen an diesem Abend zwischen den Torpfosten. Mosiman erwischte in dieser 21. Minute den starken Urner Goalie Marco Arnold mit einem verdeckten und präzisen Flachschiess zur 1:0 Führung der Berner.

Die Urner reagierten auf diesen Rückstand postwendend, denn nur 2 Minuten später stand das Spiel 1:1. Livio Schuler fasste sich ein Herz und erzielte mit einem herrlichen Backhand Schuss in die hohe Torecke den verdienten Ausgleich,

Auch in der 2. Halbzeit schenken sich die beiden Teams nichts und die zahlreich erschienen Zuschauer kamen in den Genuss eines richtigen Cup Fights.

10 Minuten vor Schluss des Spiels scheiterten die Urner mit einem Penalty am hervorragenden Mathias Gurtner im Thuner Tor. Dieses Tor hätte eine Vorentscheidung zu Gunsten der Urner bringen können.

Die Entscheidung in diesem Spiel fiel aber 5 Minuten später, einmal mehr waren die Einheimischen im Angriff. Nach einer flüssigen Kombination ging der Ball verloren, den darauf folgenden Konter und die daraus entstandene Überzahl Situation nutzten die Gäste zur 2:1 Führung aus.

Die Urner gaben aber nicht auf und setzten alles auf eine Karte, indem sie Goalie Marco Arnold durch einen 5. Feldspieler ersetzten. In der Folge wurde es noch ein paar Mal gefährlich vor Goalie Gurtner, aber der verdiente Ausgleich wollte nicht fallen. Das Gegenteil war der Fall, 15 Sekunden vor Schluss traf Mosiman zum 3:1 End Resultat ins leere Tor.

„Ich denke, dass wir heute eine gute Gelegenheit hatten, die Sterne aus Thun vom Himmel zu nehmen, aber es fehlte das berühmte Quäntchen Glück.“ Gab der enttäuschte Urner Trainer Hanz Schuler nach der Partie zu Protokoll und fügte an: „Vor allem für meine Spieler tut es mir leid, denn die haben heute eine sehr gute Leistung gezeigt. Diese Leistung stimmt mich aber zuversichtlich für die in 3 Wochen beginnenden Aufstiegsspiele.“

Telgramm:

Rollhockeyhalle Seedorf, 165 Zuschauer. Schiedsrichter, Peter Grossniklaus Uttigen

Für Uri spielten: Marco Arnold, Christian Schuler; Stefan Furrer, Stefan Ducrey, Thomas Gisler, Kilian Bissig, Patrik Gisler, Livio Schuler(1), Joshua Imhof, Anick Imhof.

Bemerkungen: Uri ohne Michael Gerig (Ausland), Marc Kempf, Nicola Imhof

Strafen: Uri: 4 x Gelb, 1 x Blau (2Min). Thun: 3 x Gelb, 1 x Blau(2min)  
40. Min, Uri verschießt Penalty

Max Aschwanden